

# Kontrollpunkte 2023 – Veterinär und Tierwohl

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
<b>Allgemeine Beitragsvoraussetzungen</b>				
	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus Tierkontrolle plus	Keine Erschwerung der Kontrollen Direktzahlungen, in-situ-Beiträge und Einzelkulturbeiträge, Getreidezulage	Kontrollen können vollumfänglich und ungehindert durchgeführt werden (Direktzahlungen, in-situ-Beiträge, Einzelkulturbeiträge, Getreidezulage)
<b>Hygiene tierische Primärproduktion</b>				
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Tränkewasser und das Futter sind sauber und unverdorben	Futtermittel und Tränkewasser dürfen die Gesundheit der Tiere und die Qualität der von ihnen stammenden Lebensmittel nicht beeinträchtigen. Futtermittel müssen sauber, hygienisch einwandfrei und unverdorben sein.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Alle mit Futtermitteln und tierischen Primärprodukten in Kontakt kommenden Einrichtungen sind einwandfrei	Anlagen, Stallungen und Einrichtungen müssen sauber sein. Einstreumaterial ist in einem Zustand, der die Sicherheit von Lebensmitteln nicht gefährdet.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Futtermittel und tierische Primärprodukte werden von gefährlichen Stoffen und Abfällen getrennt gelagert	Betriebe der Primärproduktion sind für die Sicherheit ihrer Produkte (Lebens- und Futtermittel) verantwortlich und haben alles Erforderliche für deren Sicherheit vorzukehren. Sie müssen insbesondere: a. Eine Kontamination der Produkte durch Personal, Tiere, Schädlinge, Abfälle, Tierarzneimittel, Verpackungsmaterial, Luft, Wasser, Boden usw. vermeiden, b. Primärprodukte hygienisch und sauber produzieren, lagern, behandeln und befördern.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Art, Menge und Herkunft der zugekauften Futtermittel ist dokumentiert.	Die Rückverfolgbarkeit der zugekauften Futtermittel ist belegt. Lieferscheine (bei überbetrieblicher Zusammenarbeit Vertrag) für alle Futtermittel von Dritten vollständig vorhanden.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Personalhygiene im Betrieb ist genügend und angemessen	Die in der Primärproduktion tätigen Betriebe müssen dafür sorgen, dass: a. das Personal nicht akut an einer durch Lebensmittel übertragbaren Krankheit leidet; b. das Personal in Bezug auf die Gesundheitsmassnahmen unterrichtet wird; c. Primärprodukte so produziert, gelagert, behandelt und befördert werden, dass diese in ihrer hygienischen Qualität und Sauberkeit nicht beeinträchtigt werden. Personen, die Lebensmittel gewinnen oder behandeln, sind zu hoher persönlicher Sauberkeit verpflichtet. Sie müssen saubere, zweckmässige Kleider tragen.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Art, Menge und Empfänger von tierischen Primärprodukten sind dokumentiert	Dokumentation vorhanden
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eier werden sachgerecht gelagert	Die Eier werden gemäss den Anforderungen gelagert.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
<b>Milchhygiene</b>				
Rindviehhaltung mit Verkehrsmilchproduktion Schafhaltung Ziegenhaltung	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Euterkontrollen monatlich durchgeführt, dokumentiert und die Ergebnisse mind. 3 Jahre aufbewahrt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Euterkontrolle monatlich durchgeführt, dokumentiert und 3 Jahre aufbewahrt</li> <li>- Schalmtest durchgeführt und dokumentiert</li> </ul>
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Voraussetzungen für erforderliche Hygiene beim Melken sind getroffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlageteile, Behälter und Milchgeräte sind sauber und frei von Restwasser</li> <li>- Vorgemelk wird weggeleert</li> <li>- Eine Handwaschgelegenheit mit Seife und Einwegtrocknungsmaterial ist in der Nähe des Stalls oder der Milchammer</li> <li>- Die Milchkühe sind sauber, insbesondere im Euterbereich</li> <li>- Zitzentauchmittel zugelassen</li> </ul>
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Korrekte Wartung der Melkanlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wartungsarbeiten mindestens 1x jährlich durch eine anerkannte Fachperson durchgeführt</li> <li>- Wartung ist anhand der Serviceblätter belegt. Serviceblätter werden 3 Jahre aufbewahrt.</li> </ul>

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Sauberkeit der Reinigungs- und Milchlagerräume, Tank- und milchführende Anlagen; Trinkwasserqualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sauberkeit entlang des Milchgewinnungsweges wird eingehalten</li> <li>- Reinigung und Desinfektion der Tanks und Behälter wird durchgeführt</li> <li>- Oberflächen mit Milchkontakt werden mindestens 1x wöchentlich sauer gereinigt</li> <li>- Für die Reinigung wird Wasser mit Trinkwasserqualität verwendet. Bei privater Quelle Untersuchung der Wasserqualität aufgrund einer Risikoanalyse.</li> </ul>
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Reinigungs- und Milchlagerraum sowie Tank und milchführende Anlagen sind in korrektem Zustand	Die Räumlichkeiten und Materialien müssen so beschaffen und Unterhalten sein, dass keine Möglichkeit zur Kontamination der Milch besteht.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Milch wird vorschriftsgemäss filtriert, gekühlt, gelagert und transportiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Milch wird vorschriftsgemäss filtriert, gekühlt, gelagert und transportiert</li> <li>- Die Kühltemperatur wird im Rahmen der Selbstkontrolle regelmässig überprüft</li> </ul>
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Einhaltung Ablieferungsverbot Milch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Ablieferungsverbot für Milch wird eingehalten</li> <li>- Tiere, die z. Z. behandelt werden (inkl. Absetzfrist), sind mit einem gut sichtbaren Markierungszeichen (Plastikband, Farbzeichen, Stoffband usw.) gekennzeichnet (elektronische Sperre im Melkstand oder Melkroboter)</li> </ul>

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
<b>Tierarzneimittel</b>				
Rindviehhaltung mit Verkehrsmilchproduktion	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	TAM-Vereinbarung mit Tierarzt/Tierärztin vorhanden, der die TAM auf Vorrat abgibt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim Bezug von verschreibungspflichtigen TAM auf Vorrat liegt eine TAM-Vereinbarung vor</li> <li>- Pro Tierart liegt nur eine TAM-Vereinbarung vor</li> <li>- Die Vereinbarung erfüllt die Anforderungen von Anhang 1 TAMV</li> </ul>
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die im Rahmen der TAM-Vereinbarung vorgeschriebene Anzahl Betriebsbesuche wird durchgeführt und die Besuche sind korrekt dokumentiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die minimalen Besuchsfrequenzen werden eingehalten</li> <li>- Die Besuchprotokolle liegen vor und sie entsprechen den Anforderungen</li> </ul>
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Vorratsmenge der TAM entspricht dem Tierbestand und der vorgegebenen Frist	TAM-Vereinbarung ist vorhanden und Vorratsmenge ist im Verhältnis zur Bestandesgrösse
		Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die Anforderungen bei der Abgabe von Antibiotika an den Tierhalter sind erfüllt	Es sind keine Antibiotika zur Prophylaxe und keine kritischen Antibiotika vorhanden, ausser für aktuelle Behandlungen bzw. es liegt ein Behandlungskonzept vor oder es sind Reste aus bereits abgeschlossenen Behandlungen. Die Reste müssen deutlich als solche erkennbar sein.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Behandlungsjournal korrekt geführt und 3 Jahre aufbewahrt	Buchführungspflichtige TAM werden im Behandlungsjournal erfasst und die vorgeschriebenen Angaben sind vorhanden.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Zusatzetiketten auf TAM und schriftliche Anwendungsanweisungen, wenn nötig, vorhanden	Auf jeder abgegebenen (Teil) Packung eines TAM, über welches Buch geführt werden muss, ist eine Zusatzetikette mit den erforderlichen Angaben und wenn nötig eine Anwendungsanweisung vorhanden. Anwendungsanweisungen für AMV oder FÜAM liegen als elektronisches Rezept bzw. auf dem amtlichen Rezeptformular des BLV vor.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Inventarliste stimmt mit auf Betrieb vorhandenen TAM überein und wird 3 Jahre aufbewahrt	- Die Inventarliste liegt vor. - Alle auf Vorrat bezogenen, buchführungspflichtigen TAM sind in der Inventarliste eingetragen. Die Abgabebelege vom Tierarzt können die Inventarliste ersetzen.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	TAM sind zugelassen, nicht abgelaufen und richtig gelagert	Die Lagerung ist korrekt und es sind nur zugelassene, und nicht verfallene Tierarzneimittel vorhanden. Für Arzneimittel nach Formula magistralis liegt die Kopie des Rezeptes und die Rechnung der Apotheke vor.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wenn AMV/FÜAM über betriebseigene technische Anlagen verabreicht werden, sind die Anforderungen erfüllt	Einhaltung der Anforderungen bei Verwendung einer betriebseigenen technischen Anlage zur Medizinierung
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Falls Tierhalter Schmerzausschaltung (bei Enthornung, Frühkastration) selber durchführt: Anforderungen bzgl. TAMV und TSchV sind erfüllt	TAM-Vereinbarung ist vorhanden. TAM wird nur zur Schmerzausschaltung für die jeweilige spezifische Indikation abgegeben, für die eine Kursbestätigung vorliegt.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
Rindviehhaltung ohne Verkehrsmilchproduktion Schweinehaltung Schafhaltung Ziegenhaltung	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	TAM-Vereinbarung mit Tierarzt/Tierärztin vorhanden, der die TAM auf Vorrat abgibt	- Beim Bezug von verschreibungspflichtigen TAM auf Vorrat liegt eine TAM-Vereinbarung vor - Pro Tierart liegt nur eine TAM-Vereinbarung vor - Die Vereinbarung erfüllt die Anforderungen von Anhang 1 TAMV
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die im Rahmen der TAM-Vereinbarung vorgeschriebene Anzahl Betriebsbesuche wird durchgeführt und die Besuche sind korrekt dokumentiert	- Die minimalen Besuchsfrequenzen werden eingehalten - Die Besuchsprotokolle liegen vor und sie entsprechen den Anforderungen
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Vorratsmenge der TAM entspricht dem Tierbestand	TAM-Vereinbarung ist vorhanden und Vorratsmenge ist im Verhältnis zur Bestandesgrösse
		Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die Anforderungen bei der Abgabe von Antibiotika an den Tierhalter sind erfüllt	Es sind keine Antibiotika zur Prophylaxe und keine kritischen Antibiotika vorhanden, ausser für aktuelle Behandlungen bzw. es liegt ein Behandlungskonzept vor oder es sind Reste aus bereits abgeschlossenen Behandlungen. Die Reste müssen deutlich als solche erkennbar sein.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Behandlungsjournal korrekt geführt und 3 Jahre aufbewahrt	Buchführungspflichtige TAM werden im Behandlungsjournal erfasst und die vorgeschriebenen Angaben sind vorhanden.



Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Zusatzetiketten auf TAM und schriftliche Anwendungsanweisungen, wenn nötig, vorhanden	Auf jeder abgegebenen (Teil) Packung eines TAM, über welches Buch geführt werden muss, ist eine Zusatzetikette mit den erforderlichen Angaben und wenn nötig eine Anwendungsanweisung vorhanden. Anwendungsanweisungen für AMV oder FÜAM liegen als elektronisches Rezept bzw. auf dem amtlichen Rezeptformular des BLV vor.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Inventarliste stimmt mit auf Betrieb vorhandenen TAM überein und wird 3 Jahre aufbewahrt	- Die Inventarliste liegt vor. - Alle auf Vorrat bezogenen, buchführungspflichtigen TAM sind in der Inventarliste eingetragen. Die Abgabebelege vom Tierarzt können die Inventarliste ersetzen.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	TAM sind zugelassen, nicht abgelaufen und richtig gelagert	Die Lagerung ist korrekt und es sind nur zugelassene, und nicht verfallene Tierarzneimittel vorhanden. Für Arzneimittel nach Formula magistralis liegt die Kopie des Rezeptes und die Rechnung der Apotheke vor.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wenn AMV/FÜAM über betriebseigene technische Anlagen verabreicht werden, sind die Anforderungen erfüllt	Einhaltung der Anforderungen bei Verwendung einer betriebseigenen technischen Anlage zur Medizinierung
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Falls Tierhalter Schmerzausschaltung (bei Enthornung, Frühkastration) selber durchführt: Anforderungen bzgl. TAMV und TSchV sind erfüllt	TAM-Vereinbarung ist vorhanden. TAM wird nur zur Schmerzausschaltung für die jeweilige spezifische Indikation abgegeben, für die eine Kursbestätigung vorliegt.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
Geflügelhaltung Pferdehaltung Gewerbliche Kaninchenhaltung In Gehege gehaltenes Wild Neuweltkameliden	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	TAM-Vereinbarung mit Tierarzt/Tierärztin vorhanden, der die TAM auf Vorrat abgibt	- Beim Bezug von verschreibungspflichtigen TAM auf Vorrat liegt eine TAM-Vereinbarung vor - Pro Tierart liegt nur eine TAM-Vereinbarung vor - Die Vereinbarung erfüllt die Anforderungen von Anhang 1 TAMV
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die im Rahmen der TAM-Vereinbarung vorgeschriebene Anzahl Betriebsbesuche wird durchgeführt und die Besuche sind korrekt dokumentiert	- Die minimalen Besuchsfrequenzen werden eingehalten - Die Besuchsprotokolle liegen vor und sie entsprechen den Anforderungen
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Vorratsmenge der TAM entspricht dem Tierbestand	TAM-Vereinbarung ist vorhanden und Vorratsmenge ist im Verhältnis zur Bestandesgrösse
		Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die Anforderungen bei der Abgabe von Antibiotika an den Tierhalter sind erfüllt	Es sind keine Antibiotika zur Prophylaxe und keine kritischen Antibiotika vorhanden, ausser für aktuelle Behandlungen bzw. es liegt ein Behandlungskonzept vor oder es sind Reste aus bereits abgeschlossenen Behandlungen. Die Reste müssen deutlich als solche erkennbar sein.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Behandlungsjournal korrekt geführt und 3 Jahre aufbewahrt	Buchführungspflichtige TAM werden im Behandlungsjournal erfasst und die vorgeschriebenen Angaben sind vorhanden.

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Zusatzetiketten auf TAM und schriftliche Anwendungsanweisungen, wenn nötig, vorhanden	Auf jeder abgegebenen (Teil) Packung eines TAM, über welches Buch geführt werden muss, ist eine Zusatzetikette mit den erforderlichen Angaben und wenn nötig eine Anwendungsanweisung vorhanden. Anwendungsanweisungen für AMV oder FÜAM liegen als elektronisches Rezept bzw. auf dem amtlichen Rezeptformular des BLV vor.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Inventarliste stimmt mit auf Betrieb vorhandenen TAM überein und wird 3 Jahre aufbewahrt	- Die Inventarliste liegt vor. - Alle auf Vorrat bezogenen, buchführungspflichtigen TAM sind in der Inventarliste eingetragen. Die Abgabebelege vom Tierarzt können die Inventarliste ersetzen.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	TAM sind zugelassen, nicht abgelaufen und richtig gelagert	Die Lagerung ist korrekt und es sind nur zugelassene, und nicht verfallene Tierarzneimittel vorhanden. Für Arzneimittel nach Formula magistralis liegt die Kopie des Rezeptes und die Rechnung der Apotheke vor.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wenn AMV/FÜAM über betriebseigene technische Anlagen verabreicht werden, sind die Anforderungen erfüllt	Einhaltung der Anforderungen bei Verwendung einer betriebseigenen technischen Anlage zur Medizinierung

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
<b>Tiergesundheit</b>				
Rindviehhaltung mit Verkehrsmilchproduktion Rindviehhaltung ohne Verkehrsmilchproduktion Schweinehaltung Schafhaltung Ziegenhaltung	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Gesundheitszustand und Pflege der Tiere sind in Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Tiere sind sauber (nicht verschmutzt) und gesund</li> <li>- Kranke und verletzte Tiere werden korrekt untergebracht, behandelt und betreut</li> <li>- Der Nährzustand der Tiere ist ausreichend</li> <li>- Die Klauen-/Hufpflege wird regelmässig und fachgerecht durchgeführt</li> </ul>
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Aborte gemeldet	Der Tierhalter weiss, dass er Aborte von Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen einem Tierarzt melden muss und nimmt diese Meldepflicht auch wahr
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Tierärztliche Betreuung sichergestellt	Die tierärztliche Betreuung der Tiere ist sichergestellt
Geflügelhaltung Pferdehaltung Gewerbliche Kaninchenhaltung In Gehegen gehaltenes Wild Neuweltkameliden	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Gesundheitszustand und Pflege der Tiere sind in Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Tiere sind sauber (nicht verschmutzt) und gesund</li> <li>- Kranke und verletzte Tiere werden korrekt untergebracht, behandelt und betreut</li> <li>- Der Nährzustand der Tiere ist ausreichend</li> <li>- Die Klauen-/Hufpflege wird regelmässig und fachgerecht durchgeführt</li> </ul>
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Tierärztliche Betreuung sichergestellt	Die tierärztliche Betreuung der Tiere ist sichergestellt

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
<b>Tierverkehr</b>				
Rindviehhaltung mit Verkehrsmilchproduktion	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Tierhaltung ist beim Kanton registriert und alle Tierarten sind gemeldet	Alle auf dem Betrieb vorhandenen zu registrierenden Tierarten sind beim Kanton registriert
Rindviehhaltung ohne Verkehrsmilchproduktion	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die Tiere sind vorschriftsgemäss gekennzeichnet und identifizierbar	Rinder, Bisons, Schafe und Ziegen haben zwei Ohrmarken, alle übrigen Klautiere haben eine. Bei Schafen muss eine der beiden Ohrmarken eine elektronische Ohrmarke sein.
Schweinehaltung	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Der Tierbestand stimmt mit den Daten der TVD (bzw. mit dem Tierverzeichnis) überein	- Verzeichnis der Klautiere: In elektronischer oder ausgedruckter Form vorhanden und aktuell - Meldungen an TVD: Erfolgen korrekt und termingerecht
Schafhaltung	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Begleitdokumente sind vollständig, korrekt ausgefüllt und werden 3 Jahre aufbewahrt	Begleitdokument Archivierung
Ziegenhaltung	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Tierhaltung ist beim Kanton registriert und alle Tierarten sind gemeldet	Alle auf dem Betrieb vorhandenen zu registrierenden Tierarten sind beim Kanton registriert
In Gehegen gehaltenes Wild		Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Geflügelhaltungen gemäss TSV Art. 18b müssen ihre Herden in der TVD melden	Alle Herden der Geflügelhaltung sind korrekt gemeldet
Geflügelhaltung	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Tierhaltung ist beim Kanton registriert und alle Tierarten sind gemeldet	Alle auf dem Betrieb vorhandenen zu registrierenden Tierarten sind beim Kanton registriert
Pferdehaltung	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Tierhaltung ist beim Kanton registriert und alle Tierarten sind gemeldet	Alle auf dem Betrieb vorhandenen zu registrierenden Tierarten sind beim Kanton registriert

Kontrollbereich	Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
	NW, OW, SZ, UR	Luzern		
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Tiere sind vorschriftsgemäss gekennzeichnet und identifizierbar	- Alle Equiden haben einen Pass (es reicht, wenn beim Pferd eine Kopie des Signalementblattes oder eine Kopie des Deckblattes des Passes mit der Mikrochipnummer aufbewahrt wird). - Equiden, welche ab 01.01.2011 geboren wurden, sind zusätzlich gechipt.
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Der Tierbestand stimmt mit den Daten der TVD (bzw. mit dem Tierverzeichnis) überein	Meldungen an TVD: Erfolge korrekt und termingerecht
Neuweltkameliden	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Tierhaltung ist beim Kanton registriert und alle Tierarten sind gemeldet	Alle auf dem Betrieb vorhandenen zu registrierenden Tierarten sind beim Kanton registriert
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Der Tierbestand stimmt mit den Daten der TVD (bzw. mit dem Tierverzeichnis) überein	- Verzeichnis der Klauentiere: In elektronischer oder ausgedruckter Form vorhanden und aktuell - Meldungen an TVD: Erfolge korrekt und termingerecht
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Begleitdokumente sind vollständig, korrekt ausgefüllt und werden 3 Jahre aufbewahrt	Begleitdokument Archivierung
<b>Tierschutz</b>				
Fische	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die Besatzdichte entspricht gesetzlichen Anforderungen und die angebotene Futtermenge und –qualität ist angemessen	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die Wasserqualität ist in Ordnung und wird regelmässig überprüft	

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die Fische sind soweit als nötig vor Witterungseinflüssen und Störungen durch Personen geschützt	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Der/Die TierhalterIn sowie die MitarbeiterInnen der Aquakulturanlage sind ordnungsgemäss ausgebildet	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Der Umgang mit den Fischen ist angemessen	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Die gesetzlichen Anforderungen beim Betäuben und Töten der Fische werden umgesetzt	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Für die gewerbsmässige Wassertierhaltung liegt eine Bewilligung vor	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Der Betrieb des Angelgewässers erfolgt gesetzeskonform	
Rinder, mit Wasserbüffeln und Yaks	01 Kühe und hochträchtige Erstkalbende	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Stallböden	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Liegebereich	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftzufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Fressbereich im Laufstall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Abkalbebucht im Laufstall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Anbindehaltung inkl. Yaks und Wasserbüffeln	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Bewegung für Yaks und angebunden gehaltene Rinder	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Dauernde Haltung im Freien	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Klauenpflege und Abkühlung für Wasserbüffel und Yaks	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder



Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
02 Jungtiere 03 Zuchtstiere	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Stallböden	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Liegebereich	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftezufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Fressbereich im Laufstall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Anbindehaltung inkl. Yaks und Wasserbüffeln	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	
	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Bewegung für Yaks und angebunden gehaltene Rinder	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder	

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Dauernde Haltung im Freien	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Klauenpflege und Abkühlung für Wasserbüffel und Yaks	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
	04 Kälber	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Stallböden	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Liegebereich	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslauflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftzufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Fressbereich im Laufstall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Kälberhaltung: Einzelhaltung, Sichtkontakt und Fütterung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Bewegung für Yaks und angebunden gehaltene Rinder	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Dauernde Haltung im Freien	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Klauenpflege und Abkühlung für Wasserbüffel und Yaks	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Rinder
Equiden	11 Zuchtstuten und Fohlen 12 Jungtiere 13 Andere Equiden	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Stall- und Auslaufböden	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Liegebereich	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslauflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Futter und Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Einzelhaltung und Sozialkontakt	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Gruppenhaltung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Anbindehaltung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Bewegung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Dauernde Haltung im Freien	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Hufpflege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Equiden

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
Ziegen	21 Zicklein	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Stallböden	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Liegebereich	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftzufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Raufutter für Zicklein	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Einzelhaltung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Dauernde Haltung im Freien	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen		

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Klauenpflege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
	22 Jungziegen und Zwergziegen 23 Ziegen 24 Böcke	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Stallböden	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Liegebereich	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftzufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Einzelhaltung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Anbindehaltung und Bewegung für angebunden gehaltene Ziegen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Dauernde Haltung im Freien	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Klauenpflege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Ziegen
Schafe	31 Lämmer 32 Mastlämmer und Jungtiere 34 Mutterschafe mit Lämmer	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Stallböden	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Liegebereich	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftzufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Raufutter für Lämmer	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Einzelhaltung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Dauernde Haltung im Freien	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Klauenpflege und Schur	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
	33 Mutterschafe ohne Lämmer 35 Widder	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe



Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Stallböden	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Liegebereich	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslauflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftezufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Einzelhaltung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Dauernde Haltung im Freien	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Klauenpflege und Schur	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schafe

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
Schweine	41 Galtsauen	Grundkontrolle	Tierkontrolle	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine
	42 Säugende Sauen und Saugferkel	Primärproduktion	Tierkontrolle plus		
	43 Zuchteber	Grundkontrolle	Tierkontrolle	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine
	44 Abgesetzte Ferkel	Primärproduktion	Tierkontrolle plus		
	45 Mastschweine, Remonten	Grundkontrolle	Tierkontrolle	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine
		Primärproduktion	Tierkontrolle plus		
		Grundkontrolle	Tierkontrolle	Stallböden und Liegebereich	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine
		Primärproduktion	Tierkontrolle plus		
		Grundkontrolle	Tierkontrolle	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine
		Primärproduktion	Tierkontrolle plus		
		Grundkontrolle	Tierkontrolle	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine
		Primärproduktion	Tierkontrolle plus		
	Grundkontrolle	Tierkontrolle	Luftqualität, Sicherheit der Frischluftzufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine	
	Primärproduktion	Tierkontrolle plus			
	Grundkontrolle	Tierkontrollen	Stalltemperatur	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine	
	Primärproduktion	Tierkontrolle plus			
	Grundkontrolle	Tierkontrolle	Versorgung mit Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine	
	Primärproduktion	Tierkontrolle plus			
	Grundkontrolle	Tierkontrolle	Beschäftigung, Einstreu und Nestbaumaterial	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine	
	Primärproduktion	Tierkontrolle plus			
	Grundkontrolle	Tierkontrolle	Einzelhaltung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine	
	Primärproduktion	Tierkontrolle plus			
	Grundkontrolle	Tierkontrolle	Dauernde Haltung im Freien	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine	
	Primärproduktion	Tierkontrolle plus			

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Klauenpflege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Schweine
Kaninchen	51 Zibben	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Gehege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Böden, erhöhte Flächen und Einstreu	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Rückzugsmöglichkeiten	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Nester	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftezufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Futter und Wasser, Beschäftigung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Einzelhaltung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
	52 Jungtiere 53 Rammler	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Gehege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Böden, erhöhte Flächen und Einstreu	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Rückzugsmöglichkeiten	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftezufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Futter und Wasser, Beschäftigung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Einzelhaltung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Kaninchen
Legehennen	61 Legehennen / Elterntiere ab Legebeginn	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Böden und Einstreu	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Sitzstangen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Nester	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslauflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftzufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Futter und Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
	62 Jungtiere ab 11. Alterswoche 63 Küken bis 10. Alterswoche	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Böden und Einstreu	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Sitzstangen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftzufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Futter und Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Legehennen
Mastgeflügel	71 Mastpoulets 72 Masttruten	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Böden und Einstreu	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftzufuhr und Lärm im Stall	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Futter und Wasser	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	Tierschutz-Kontrollhandbuch Mastgeflügel
Lamas und Alpakas	81 Adulte Lamas und Alpakas 82 Jungtiere 83 Hengste	Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Ausbildung	Tierschutz-Kontrollhandbuch Lamas und Alpakas
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Mindestabmessungen	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Belegung der Stallungen	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Stall- und Gehegeböden	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Liegebereich	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Steuervorrichtungen in Ställen und auf Auslaufflächen	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Beleuchtung	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Luftqualität, Sicherstellung der Frischluftezufuhr und Lärm im Stall	



Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Versorgung mit Futter und Wasser	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Einzelhaltung und Sozialkontakt	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Bewegung	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Dauernde Haltung im Freien	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Verletzungen und Tierpflege inkl. Nagel-, Zahnpflege und Schur	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Eingriffe am Tier	
		Grundkontrolle Primärproduktion	Tierkontrolle Tierkontrolle plus	Wurden seit der letzten Tierschutzkontrolle bauliche Änderungen vorgenommen?	

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
<b>Tierwohl BTS</b>					
Rinder	A1 Milchkühe A2 andere Kühe A3 weibliche Tiere, über 365 Tage alt, bis zur ersten Abkalbung A4 weibliche Tiere, über 160-365 Tage alt A6 männliche Tiere, über 730 Tage alt A7 männliche Tiere, über 365-730 Tage alt A8 männliche Tiere, über 160-365 Tage alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Tiere ohne Fixierung in Gruppen gehalten	Alle Tiere der Kategorie ohne Fixierung in Gruppen gehalten oder zulässige Abweichungen gemäss DZV.
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Liegebereich: Strohmatratze oder gleichwertige Unterlage	Liegematten in Boxenlaufställen: - der Bewirtschafter verfügt für alle auf dem Betrieb eingesetzten Liegemattenfabrikate über einen Beleg einer Prüfstelle (mit Akkreditierung nach Norm SN EN ISO/IEC 17025), der die Konformität nachweist - keine am Kontrolltag belegte Liegematte ist defekt - alle am Kontrolltag belegten Liegematten sind ausschliesslich mit zerkleinertem Stroh eingestreut  Liegebereich in anderen Laufställen: - kompakte, die ganze Liegebox deckende Strohmatratze, gleichwertig ist z.B. Sägemehlbett, dünnste Stelle mind. 10 cm dick
Pferdegattung	B1 weibliche und kastrierte männliche Tiere, über 30 Monate alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Tiere ohne Fixierung in Gruppen gehalten	Alle Tiere der Kategorie ohne Fixierung in Gruppen gehalten oder zulässige Abweichungen gemäss DZV
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Liegebereich: Sägemehlbett oder gleichwertige Unterlage	Liegebereich: Sägemehlbett oder für das Tier gleichwertige Unterlage (z.B. Strohmatratze).

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
Ziegengattung	C1 weibliche Tiere, über 1 Jahr alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Tiere ohne Fixierung in Gruppen gehalten	Alle Tiere der Kategorie ohne Fixierung in Gruppen gehalten oder zulässige Abweichungen gemäss DZV.
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Nicht eingestreuter, gedeckter Bereich pro Tier: mind. 0.8 m <sup>2</sup>	Nicht eingestreuter, gedeckter Bereich: je Tier mindestens 0,8 m <sup>2</sup> ; gedeckter Bereich einer dauernd zugänglichen Auslauffläche vollumfänglich anrechenbar
Schweinegattung	E2 nicht säugende Zuchtsauen, über halbjährig	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Tiere ohne Fixierung in Gruppen gehalten	Alle Tiere der Kategorie ohne Fixierung in Gruppen gehalten oder zulässige Abweichungen gemäss DZV.
	E3 säugende Zuchtsauen	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Liegebereich: Ganze Fläche ohne Perforation und ausreichend BTS-konformem Einstreumaterial	BTS-konformes Einstreumaterial: - Stroh, Strohhacksel, Stroh- und Spreuwürfel, Heu, Emd, Streue, Chinaschilf; - Strohkümel, Strohkümelhacksel etc., die durch Aufbrechen von Strohwürfeln hergestellt werden, sind wie ganze Strohwürfel als Allein-Einstreu BTS-konform. Strohmehl ist nicht BTS-konform. - Sägemehl nur, wenn Stalltemperatur 9 °C überschreitet, in ausreichender Menge! (kein Sägemehl in Abferkelbuchten!).

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
	E4 abgesetzte Ferkel	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Tiere ohne Fixierung in Gruppen gehalten	Alle Tiere der Kategorie ohne Fixierung in Gruppen gehalten oder zulässige Abweichungen gemäss DZV.
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Liegebereich: Ganze Fläche ohne Perforation und ausreichend BTS-konformem Einstreumaterial	BTS-konformes Einstreumaterial: - Stroh, Strohhäcksel, Stroh- und Spreuwürfel, Heu, Emd, Streue, Chinaschilf; - Strohkümmel, Strohkümmelhäcksel etc., die durch Aufbrechen von Strohwürfeln hergestellt werden, sind wie ganze Strohwürfel als Allein-Einstreu BTS-konform. Strohmehl ist nicht BTS-konform; - Sägemehl nur, wenn Stalltemperatur 20 °C überschreitet, in ausreichender Menge
	E5 Remonten, bis halbjährig und Mastschweine	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Tiere ohne Fixierung in Gruppen gehalten	Alle Tiere der Kategorie ohne Fixierung in Gruppen gehalten oder zulässige Abweichungen gemäss DZV.
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Liegebereich: ganze Fläche ohne Perforation und ausreichend BTS-konformem Einstreumaterial	BTS-konformes Einstreumaterial: - Stroh, Strohhäcksel, Stroh- und Spreuwürfel, Heu, Emd, Streue, Chinaschilf; - Strohkümmel, Strohkümmelhäcksel etc., die durch Aufbrechen von Strohwürfeln hergestellt werden, sind wie ganze Strohwürfel als Allein-Einstreu BTS-konform. Strohmehl ist nicht BTS-konform; - Sägemehl nur, wenn Stalltemperatur 15 °C überschreitet, in ausreichender Menge

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
Kaninchen	F1 Zibben mit jährlich mindestens vier Würfen, einschliesslich Jungtiere bis zum Alter von etwa 35 Tagen F2 Jungtiere, etwa 35 bis 100 Tage alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Tiere in Gruppen gehalten	Alle Tiere in Gruppen gehalten oder zulässige Abweichungen gemäss DZV.
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Einstreu	Einstreumenge ermöglicht den Tieren zu scharren.
Nutzgeflügel	G1 Bruteier produzierende Hennen und Hähne	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Tiere haben dauernd Zugang zu einem ganzflächig eingestreuten Stall mit erhöhten Sitzgelegenheiten	
	G2 Konsumeier produzierende Hennen	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	AKB gedeckt und Bodenfläche, Seitenfläche oder Breite der Öffnungen des AKB entsprechen den Anforderungen	Der AKB ist vollständig gedeckt und alle Masse des AKB entsprechen den Anforderungen.
	G3 Junghennen, Junghähne und Küken für die Eierproduktion G4 Mastpoulets G5 Truten	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Ganze Bodenfläche im AKB ausreichend mit Einstreue bedeckt; Stall ganzflächig eingestreut	Ganze Bodenfläche im AKB ausreichend mit Einstreue bedeckt; Ausnahmen gemäss DZV; Stall ganzflächig eingestreut.

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
<b>Tierwohl RAUS</b>					
Tierkategorien der Rindergattung und Wasserbüffel	A1 Milchkühe A2 andere Kühe	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauffläche entspricht den allgemeinen Anforderungen und den Mindestmassen	Als Auslauffläche gilt eine den Tieren für den regelmässigen Auslauf zur Verfügung stehende Fläche, die befestigt oder mit geeignetem Material ausreichend bedeckt ist; Die gesamte und die ungedeckte Auslauffläche muss die für die einzelnen Tierkategorien vorgeschriebenen Mindestmasse aufweisen.
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: Auslauf-Dokumentation entspricht den Anforderungen	Anforderungen an die Dokumentation: 1. Auslauf je Auslaufgruppe bzw. je Tier eingetragen 2. a) Auslauf nach spätestens 3 Tagen eingetragen bzw. b) Anfang und Ende von Zeitspannen eingetragen, während denen die Tiere täglich Zugang zu einem Auslauf haben;  Ist die Einhaltung der Auslaufbestimmungen während des ganzen Jahres durch das Haltungssystem gewährleistet, so muss der Auslauf nicht dokumentiert werden.

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.5.-31.10.: genügend Weide- bzw. Auslauftage	<p>Allen Tieren der Kategorie wurde vom 01.05. bis zum 31.10. an mindestens 26 Tagen pro Monat Auslauf auf einer Weide gewährt;</p> <p>Bei kranken oder verletzten Tieren darf von den Auslaufvorschriften abgewichen werden, soweit dies im Zusammenhang mit der Krankheit oder der Verletzung zwingend erforderlich ist;</p> <p>Statt auf einer Weide kann den Tieren in folgenden Situationen Auslauf auf einer Auslaufläche gewährt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. während oder nach starkem Niederschlag</li> <li>b. im Frühjahr, solange die Vegetation standortbedingt noch keinen Weidegang erlaubt</li> <li>c. während der ersten zehn Tage der Galtzeit;</li> </ul> <p>Der Zugang zur Weide bzw. zur Auslaufläche kann in folgenden Situationen eingeschränkt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. während zehn Tagen vor dem voraussichtlichen Geburtstermin und während zehn Tagen nach der Geburt</li> <li>b. im Zusammenhang mit einem Eingriff am Tier</li> <li>c. vor einem Transport während maximal zwei Tagen; die Identifikationsnummern der fixierten Tiere nach der TVD-Verordnung und das Datum müssen vor der Abweichung dokumentiert werden</li> <li>d. soweit dies während der Fütterung, des Melkens oder der Reinigung der Auslaufläche notwendig ist.</li> </ul>

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.11.-30.4.: genügend Auslauftage	Allen Tieren der Kategorie wurde vom 01.11. bis zum 30.04. an mindestens 13 Tagen pro Monat Auslauf gewährt;  Der Zugang zur Weide bzw. zur Auslaufläche kann in folgenden Situationen eingeschränkt werden: a. während zehn Tagen vor dem voraussichtlichen Geburtstermin und während zehn Tagen nach der Geburt b. im Zusammenhang mit einem Eingriff am Tier c. vor einem Transport während maximal zwei Tagen; die Identifikationsnummern der fixierten Tiere nach der TVD-Verordnung und das Datum müssen vor der Abweichung dokumentiert werden d. soweit dies während der Fütterung, des Melkens oder der Reinigung der Auslaufläche notwendig ist.
	A3 weibl. Tiere, über 365 Tage alt, bis zur 1. Abkalbung	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslaufläche entspricht den allgemeinen Anforderungen und den Mindestmassen	Dito A1 – A2
	A4 weibliche Tiere, 161-365 Tage alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: Auslauf-Dokumentation entspricht den Anforderungen	Dito A1 – A2
	A5 weibliche Tiere, bis 160 Tage alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.5.-31.10.: genügend Weide- bzw. Auslauftage	Dito A1 – A2
	A6 männliche Tiere, über 730 Tage alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.11.-30.4.: genügend Auslauftage	Dito A1 – A2
	A7 männliche Tiere, 365-730 Tage alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.11.-30.4.: genügend Auslauftage	Dito A1 – A2
	A8 männliche Tiere, 161-365 Tage alt	Grundkontrolle	Tierkontrolle plus	Auslauf ohne Weide:	Auslauf ohne Weide für Tiere der



Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
	A9 männliche Tiere, bis 160 Tage alt	Tierwohl		Dauernd Zugang zu Auslaufläche	Rindergattung und Wasserbüffel: - Tiere, die gemästet werden - männliche Zuchttiere - bis 160 Tage alte weibliche Zuchttiere; Alle Tiere der Kategorie hatten während des ganzen Jahres dauernd (24 h pro Tag) Zugang zur Auslaufläche oder zulässige Abweichungen gemäss DZV.
Tierkategorien der Pferdegattung	B1 weibl. und kastrierte männl. Tiere, über 30 Mt. alt B2 Hengste, über 30 Monate alt B3 Tiere bis 30 Monate alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslaufläche entspricht den allgemeinen Anforderungen und den Mindestmassen	Dito A1 – A2
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: Auslauf-Dokumentation entspricht den Anforderungen	Dito A1 – A2
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.5.-31.10.: genügend Weide- bzw. Auslauftage	Dito A1 – A2
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.11.-30.4.: genügend Auslauftage	Dito A1 – A2
Tierkategorien der Ziegengattung	C1 weibliche Tiere, über ein Jahr alt C2 männliche Tiere, über ein Jahr alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslaufläche entspricht den allgemeinen Anforderungen und den Mindestmassen	Dito A1 – A2
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: Auslauf-Dokumentation entspricht den Anforderungen	Dito A1 – A2
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.5.-31.10.: genügend Weide- bzw. Auslauftage	Dito A1 – A2

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.11.-30.4.: genügend Auslauftage	Dito A1 – A2
Tierkategorien der Schafgattung	D1 weibliche Tiere, über ein Jahr alt D2 männliche Tiere, über ein Jahr alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauffläche entspricht den allgemeinen Anforderungen und den Mindestmassen	Dito A1 – A2
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: Auslauf-Dokumentation entspricht den Anforderungen	Dito A1 – A2
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.5.-31.10.: genügend Weide- bzw. Auslauftage	Dito A1 – A2
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf mit Weide: 1.11.-30.4.: genügend Auslauftage	Dito A1 – A2

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
Schweinegattung	E1 Zuchteber, über halbjährig	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauffläche entspricht den allgemeinen Anforderungen und den Mindestmassen	Als Auslauffläche gilt eine den Tieren für den regelmässigen Auslauf zur Verfügung stehende Fläche, die befestigt oder mit geeignetem Material ausreichend bedeckt ist;  Die gesamte und die ungedeckte Auslauffläche muss die für die einzelnen Tierkategorien vorgeschriebenen Mindestmasse aufweisen.
	E2 nicht säugende Zuchtsauen, über halbjährig				
	E3 säugende Zuchtsauen				
	E4 abgesetzte Ferkel				
	E5 Remonten, bis halbjährig, und Mastschweine	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf-Dokumentation entspricht den Anforderungen	Anforderungen an die Dokumentation: 1. Auslauf je Auslaufgruppe bzw. je Tier eingetragen 2. a) Auslauf nach spätestens 3 Tagen eingetragen bzw. b) Anfang und Ende von Zeitspannen eingetragen, während denen die Tiere täglich Zugang zu einem Auslauf haben; Ist die Einhaltung der Auslaufbestimmungen während des ganzen Jahres durch das Haltungssystem gewährleistet, so muss der Auslauf nicht dokumentiert werden
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Genügend Auslauf	Schweine ohne säugende Zuchtsauen: Allen Tieren wurde jeden Tag ein mehrstündiger Auslauf gewährt.  Säugende Zuchtsauen: Allen säugenden Zuchtsauen wurde während jeder Säugeperiode an mind. 20 Tagen ein mind. einstündiger Auslauf gewährt.  Zulässige Abweichungen gemäss DZV.

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
Nutzgeflügel	G1 Bruteier produzierende Hennen und Hähne	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf-Dokumentation entspricht den Anforderungen	Zugang zum AKB und zur Weide nach spätestens 3 Tagen eingetragen; Begründung bei allen Einschränkungen des Zugangs der Tiere zur Weide dokumentiert.
	G2 Konsumeier produzierende Hennen G3 Junghennen, Junghähne und Küken für die Eierproduktion G4 Mastpoulets G5 Truten	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Genügend Auslauf	Alle Tiere hatten jeden Tag Zugang zum Aussenklimabereich und zur Weide; für Truten und Küken zur Eierproduktion ab dem 43. Lebenstag; für Mastpoulets ab dem 22. Lebenstag; für Hennen und Hähne nach dem Einstellen in den Legestall ab der 24. Alterswoche; oder zulässige Abweichungen gemäss DZV.
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Tagsüber Zugang zum AKB und jeweils von 13 bis 16 Uhr + 2 weitere Stunden Zugang zur Weide	Alle Tiere hatten tagsüber Zugang zum AKB oder zulässige Abweichungen gemäss DZV; Alle Tiere hatten jeweils von 13 bis 16 Uhr + 2 weitere Stunden Zugang zur Weide oder zulässige Abweichungen gemäss DZV.
Wildtiere	H1 Hirsche H2 Bisons	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Weide für Hirsche und Bisons entspricht den Anforderungen, ganzjährige Haltung auf der Weide.	Befestigte Flächen und Weideflächen entsprechen den Mindestmassen.

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
<b>Tierwohl Weidebeitrag</b>					
Tierkategorien der Rindergattung und Wasserbüffel	A1 Milchkühe	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Rinder und Wasserbüffel erhalten Auslauf gemäss RAUS	Allen übrigen Tieren der Rindergattung und Wasserbüffel wird Auslauf gemäss RAUS-Vorgaben gewährt.
	A2 andere Kühe				
	A3 weibl. Tiere, über 365 Tage alt, bis zur 1. Abkalbung	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslaufläche entspricht den allgemeinen Anforderungen und Mindestmassen	Als Auslaufläche gilt eine den Tieren für den regelmässigen Auslauf zur Verfügung stehende Fläche, die befestigt oder mit geeignetem Material ausreichend bedeckt ist.  Die gesamte und die ungedeckte Auslaufläche muss die für die einzelnen Tierkategorien vorgeschriebenen Mindestmasse aufweisen.
A4 weibliche Tiere, 161-365 Tage alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf-Dokumentation entspricht den Anforderungen	Anforderungen an die Dokumentation: 1. Auslauf je Auslaufgruppe bzw. je Tier eingetragen 2. a) Auslauf nach spätestens 3 Tagen eingetragen bzw. b) Anfang und Ende von Zeitspannen eingetragen, während denen die Tiere täglich Zugang zu einem Auslauf haben;  Ist die Einhaltung der Auslaufbestimmungen während des ganzen Jahres durch das Haltungssystem gewährleistet, so muss der Auslauf nicht dokumentiert werden.	
A6 männliche Tiere, über 730 Tage alt					
A7 männliche Tiere, 365-730 Tage alt					
A8 männliche Tiere, 161-365 Tage alt					

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Genügend Weide- bzw. Auslauftage	<p>Allen Tieren der Kategorie ist wie folgt Auslauf zu gewähren:</p> <p>a. 01.05. bis 31.10.: an mindestens 26 Tagen pro Monat auf einer Weide;</p> <p>b. 01.11. bis 30.04.: an mindestens 22 Tagen pro Monat auf einer Auslaufläche oder einer Weide.</p> <p>Bei kranken oder verletzten Tieren darf von den Auslaufvorschriften abgewichen werden, soweit dies im Zusammenhang mit der Krankheit oder der Verletzung zwingend erforderlich ist.</p> <p>Statt auf einer Weide kann den Tieren in folgenden Situationen Auslauf auf einer Auslaufläche gewährt werden:</p> <p>a. während oder nach starkem Niederschlag;</p> <p>b. im Frühjahr, solange die Vegetation standortbedingt noch keinen Weidegang erlaubt;</p> <p>c. während der ersten zehn Tage der Galtzeit</p> <p>Der Zugang zur Weide bzw. zur Auslaufläche kann in folgenden Situationen eingeschränkt werden:</p> <p>a. während zehn Tagen vor dem voraussichtlichen Geburtstermin und während zehn Tagen nach der Geburt;</p> <p>b. im Zusammenhang mit einem Eingriff am Tier;</p> <p>c. vor einem Transport während maximal zwei Tagen; die Identifikationsnummern der fixierten Tiere nach der TVD-Verordnung und das Datum müssen vor der Abweichung dokumentiert werden;</p>

Kontrollbereich		Kontrollkampagne		Kontrollpunkt	Kontrollpunkt lang
		NW, OW, SZ, UR	Luzern		
					d. soweit dies während der Fütterung oder der Reinigung der Auslaufläche notwendig ist.
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	An Weidetagen werden mind. 70% des TS-Verzehrs mit Weidefutter gedeckt	Die Weidefläche muss so bemessen sein, dass die Tiere an den Tagen mit Auslauf auf einer Weide mind. 70% des Tagesbedarfs an Trockensubstanz durch Weidefutter decken können
	A5 weibliche Tiere, bis 160 Tage alt A9 männliche Tiere, bis 160 Tage alt	Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Alle Rinder und Wasserbüffel erhalten Auslauf gemäss RAUS	Dito A1 – A4, A6 – A8
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslaufläche entspricht den allgemeinen Anforderungen und Mindestmassen	Dito A1 – A4, A6 – A8
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Auslauf-Dokumentation entspricht den Anforderungen	Dito A1 – A4, A6 – A8
		Grundkontrolle Tierwohl	Tierkontrolle plus	Genügend Weide- bzw. Auslauftage	Dito A1 – A4, A6 – A8